

# OLDENBURGER FORUM THEATERPÄDAGOGIK

17.12.2020 | 10 – 15.30 Uhr

Theater machen  
(mit Kindern und Jugendlichen)  
auch in Zeiten von Corona!

Sie haben es sicher schon bemerkt – die Theaterpädagogische Fachtagung wurde nun zum Oldenburger Forum Theaterpädagogik. Ein wenig inspiriert zur Namensgebung wurden wir auch durch die Neu-Analyse unseres Arbeitsalltags: Covid-19 macht ein Um- und Überdenken dahingehend notwendig, dass wir Probenprozesse mit Kindern und Jugendlichen anders gestalten müssen – immer unter der Auflage bestehender Hygieneregeln. Wie funktionieren Theaterproben, wenn Abstand gewahrt und eine bestimmte Gruppengröße eingehalten werden muss? Wie können wir Projekte, trotz dieser Einschränkungen, umsetzen? In unseren Köpfen wird es weit, virtuelle Denk- und Spielräume tun sich auf, Momente der Begegnung werden den Umständen angepasst.

Das „Forum“ ist uns ein Synonym für die beschriebenen neuen Möglichkeiten und Erfahrungen geworden: Ein Forum dehnt den Raum für Austausch aus, ein Forum vergrößert den Kreis der Interessierten und bringt sie zusammen. Ironischerweise ist der Umfang unseres diesjährigen Oldenburger Forums nun kleiner, da wir diese Veranstaltung unter Einhaltung notwendiger Hygienevorgaben ausrichten. Dennoch (oder gerade deswegen) hoffen wir, dass wir unsere neugewonnenen Erkenntnisse zusammen mit unseren Referierenden und Teilnehmenden vermitteln und auswerten können. Wir passen uns somit perfekt an alles an, was unsere Gesellschaft momentan bestimmt: Die Menschengruppen kleiner, das Denken größer. Räumlich getrennt in zwei Arbeitsgruppen werden wir die Themenfelder „Theater(arbeit) in der Schule?“ und „Theater(arbeit) in der freien Szene?“ in Workshop-Formaten diskutieren.

Über Ihre Teilnahme an unserem **Oldenburger Forum Theaterpädagogik – Theater machen (mit Kindern und Jugendlichen) auch in Zeiten von Corona!** würden wir uns freuen.

Ihr Theaterpädagogisches Netzwerk

Dorothee Emsel, Lina Joost-Krüger, Hanna Puka –  
Theatervermittlung Oldenburgisches Staatstheater  
Jörg Kowollik, Bodo Rode – Jugendkulturarbeit e.V.  
Uwe Fischer – Ev. Bildungshaus Rastede  
Teilnehmer\*innen des FSJ Kultur des Staatstheaters, des  
Vereins Jugendkulturarbeit und des Ev. Bildungshauses  
Rastede

## ABLAUF

10 – 11.30 Uhr

*Halle*

**Theater(arbeit) in der Schule? | Arbeitsgruppe I**

Arbeitsbedingungen des Faches Darstellendes Spiel, der Theater-AGs und sonstiger schulischer Theaterprojekte

10 – 11.30 Uhr

*Kaminzimmer & Konferenzraum*

**Theater(arbeit) in der Freien Szene? | Arbeitsgruppe II**

Arbeitsbedingungen freischaffender  
Theaterpädagog\*innen

12 – 13 Uhr

*Halle | Arbeitsgruppe I*

*Kaminzimmer & Konferenzraum | Arbeitsgruppe II*

**Best-Practice des hygiene-konzepttauglichen  
Theaters**

13 – 13.45 Uhr

**Kleiner Mittagsimbiss**

14 – 15.30 Uhr

**Showtime, Meet and Talk**

## Theater(arbeit) in der Schule?

Arbeitsbedingungen des Faches Darstellendes Spiel, der Theater-AGs und sonstiger schulischer Theaterprojekte

Halle

Durch Social Distancing rückt das Begriffspaar Nähe und Distanz unweigerlich in den Fokus von Theater- und Probenarbeit. Wie viel Nähe dürfen wir zulassen und wie viel Distanz ist notwendig, um auf der Bühne in der Schule auch in solchen Zeiten Theater entstehen zu lassen? Wie lassen sich innere Nähe und sozialer Zusammenhalt (wieder) auf der Bühne und vor allem im Klassenzimmer herstellen? Und wie ist das Proben im Kontext Schule so möglich, dass die Corona-Vorschriften nicht als fremdbestimmend und einschränkend wahrgenommen werden und vor allem, dass die künstlerische Theaterarbeit mit Schüler\*innen tatsächlich wieder stattfindet?

Im Austausch mit anderen Lehrenden aus dem schulischen Kontext werden wir uns in dieser Arbeitsgruppe mit den aktuellen Fragen, Problemen und Möglichkeiten auseinandersetzen: über Schutz- und Hygienekonzepte, Kommunikation in Schulen, Proben- und Arbeitsbedingungen, über Aufführungssituationen mit entsprechenden Auflagen und über aktuelle Praxisbeispiele im Kontext Schule und Theater.

Leitung: Lina Joost-Krüger, Hanna Puka, Maraike Lemper, Bodo Rode & eingeladene Gäste aus dem Schulkontext

## Theater(arbeit) in der Freien Szene?

Arbeitsbedingungen freischaffender Theaterpädagog\*innen

Kaminzimmer & Konferenzraum

Theater und Theaterpädagogik leben von der analogen Begegnung, Gruppenprozesse und Bühnensituationen ermöglichen es den Teilnehmer\*innen, zahlreiche Erfahrungen zu machen. Berührungen, Körperlichkeit, gemeinsame schweißtreibende Arbeitsprozesse gehören selbstverständlich zu unserer Arbeit. Selbstverständlich? Die notwendigen Hygienemaßnahmen zur Einschränkung der Coronapandemie haben die Welt des Theaters und der Theaterpädagogik nachhaltig verändert. Sie stellen unsere Ungezwungenheit massiv in Frage und unser Berufsalltag steht vor großen Herausforderungen. Nun ist es umso wichtiger, sich auszutauschen und zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund bieten wir innerhalb dieses Workshops eine Plattform für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Dabei geht es um unsere aktuelle Situation, z. B. unsere veränderten Arbeitsbedingungen wie Räume, Finanzen, Kooperationspartner etc.

Leitung: Dorothee Emsel, Arne Rodi, Jörg Kowollik

## Best-Practice des hygienekonzepttauglichen Theaters

Halle/Kaminzimmer & Konferenzraum

In dieser Workshop-Phase wollen wir gemeinsam aktiv werden und die Evergreens der Theaterpädagogik kreativ an die aktuellen Hygienekonzepte anpassen. Wer hat mit welchen Spielen und Übungen bereits Erfahrungen gesammelt? Welche Vorgaben, Spielregeln und Tricks eignen sich, um verantwortungsvoll und gleichzeitig mit Spaß zu probieren?

In Kleingruppen wollen wir nach spielerischem Austausch einen künstlerischen Prozess in Gang bringen, dessen Ergebnisse die Gruppen schließlich via Liveübertragung präsentieren können.

Leitung: Dorothee Emsel, Lina Joost-Krüger, Hanna Puka; Uwe Fischer, Jörg Kowollik, Bodo Rode (in parallelen Gruppen)

## VERANSTALTUNGSORT

Internationales Jugendprojektehaus  
Weiße Rose 1, Oldenburg

## ANMELDUNG

Dorothee Emsel, Tel. 0441.2225-345  
dorothee.emsel@staatstheater-ol.niedersachsen.de

## TERMINE

**Digitales Auftakttreffen:**

20.11.2020, 15.30–16.30 Uhr

**Präsenzveranstaltung:** 17.12.2020; 15.01.2021;  
12.02.2021\*

**Anmeldeschluss:** 04.12.2020

**Anzahl Teilnehmer\*innen:** max. 25

**Teilnahmegebühr:** 15 Euro (5 Euro/erm.)

Diese Veranstaltung findet unter Berücksichtigung aller erforderlichen Hygienebedingungen statt, auch bieten wir in den frisch renovierten Räumlichkeiten des Internationalen Jugendprojektehauses Weiße Rose 1 die Sicherheit getrennter Arbeitsräume.

Für die Mitorganisation danken wir den Teilnehmer\*innen des FSJ Kultur 2020/21 Maraike Lemper (Jugendkulturarbeit e. V.), Michelle Müller (Ev. Bildungshaus Rastede) und Arne Rodi (Oldenburgisches Staatstheater).

\*Je nach Lage der aktuellen Situation sind der 15.01. und der 12.02. 2021 mögliche Ausweichtermine, die wir kurzfristig kommunizieren. Zum jetzigen Stand ist der 17.12. der gültige Termin.

OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER



Ev.-Luth. Kirche  
in Oldenburg

oldenburgische  
landschaft



igs  
Förderkreis